



Ihr Kontakt zum Institut:
Stefanie Dorn
Institut für Messewirtschaft
Universität zu Köln
Telefon
+49 221 470 4317
Telefax
+49 221 470 5007
E-Mail
dorn@wiso.uni-koeln.de
www.messe.uni-koeln.de

Köln, im November 2014

7. International Summer University for Trade Fair Management (ISU) vom 24. bis 26. Juni 2015 in Köln / Early Bird bis 13. April 2015

Digitalisierung – Fluch oder Segen für die Mes- sewirtschaft?

Ihr Kontakt zur Koelnmesse:
Lena Aufderheide
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-3986
Telefax +49 221 821-2105
L.aufderheide@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Handliche Messe-App statt dickem Messekatalog, RFID-Chips statt Visitenkarten, virtuelle Messen statt realem Standbau – längst hat der Digitalisierungstrend auch in der Messewirtschaft Einzug gehalten. Welche Herausforderungen haben Messeveranstalter im Zuge dieser Entwicklung zu bewältigen und welches Potenzial steckt darin für die Branche? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der 7. International Summer University for Trade Fair Management (ISU) vom 24. bis 26. Juni 2015 in Köln. Unter dem Motto „Embracing the Digital – Exhibition Industry 4.0?“ diskutieren namhafte Wissenschaftler, Messeprofis und Querdenker mit Messemanagern aus aller Welt über die Bedeutung der Digitalisierung für die Branche. Das Institut für Messewirtschaft der Universität zu Köln organisiert das internationale Fachseminar in Kooperation mit dem Weltmesseverband UFI auf dem Gelände der Koelnmesse.

Mit einem Mix aus Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden bietet das Seminarprogramm internationalen Messeprofis einen einzigartigen Einblick in Strategie, Praxis und Visionen zur Nutzung digitaler Technologien. Querdenken ist dabei ausdrücklich erwünscht. Denn die ISU hat es 2015 besonders auf kreative Denk- und Lösungsansätze abgesehen. Teilnehmer schätzen das Seminar darüber hinaus als Treffpunkt der internationalen Messewirtschaft, das dem Networking und dem Erfahrungsaustausch dient.

Dies bestätigt auch Stefanie Hübner, Senior Managerin Visitor Marketing der Spielwarenmesse eG und Teilnehmerin der ISU 2014: „Für mich war die ISU eine tolle Kombination aus dem sozialen Aspekt des Netzwerkers und der Vermittlung neuer Informationen. Normalerweise verlasse ich beim ‚Networking‘ schnell den Raum, hier hat sich aber eine ganz tolle Gruppendynamik entwickelt.“ Zu den Seminaren der vergangenen sechs Jahre waren rund 300 Messemanager aus 40 Ländern gekommen.

Auch die siebte ISU ist kompakt und klar strukturiert: Am ersten Tag werden grundlegende Tendenzen der digitalen Entwicklung erörtert, am zweiten stehen Best Practices im Vordergrund und am letzten Seminartag wagen Teilnehmer und Referenten einen Ausblick auf künftige Trends und Herausforderungen. Als Referenten konnten u.a. gewonnen werden:

- Prof. Dr. Michel Clement, Lehrstuhl für Marketing und Medienmanagement am Institut für Marketing und Medien der Universität Hamburg
- Paul Woodward, Managing Director, UFI
- Walter M.S. Yeh, Executive Vice President, Taiwan External Trade Development Council (TAITRA)
- Simon Burton, Managing Director, Exposure Communications Ltd

Details zur Anmeldung

Frühbucher können sich das Early Bird-Angebot sichern: Wer sich bis zum 13. April 2015 anmeldet, zahlt nur 1.150,00 Euro bzw. 975,00 Euro (UFI-Mitglieder). Danach kostet die Teilnahme an der ISU regulär 1.250,00 Euro, für Vertreter von UFI-Mitgliedern 1.075,00 Euro. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen: <http://www.tradefair.uni-koeln.de/>

Hintergrund

Die International Summer University for Trade Fair Management (ISU) wurde im August 2006 vom Institut für Messewirtschaft der Universität zu Köln in Kooperation mit UFI – the Global Association of the Exhibition Industry – ins Leben gerufen. Die Veranstaltung richtet sich speziell an das mittlere bis obere Management von Messeunternehmen und ist ein wichtiger Treffpunkt der internationalen Messewirtschaft.

Das Institut für Messewirtschaft wurde im August 1999 in Zusammenarbeit mit der Koelnmesse gegründet und nahm seinen Lehrbetrieb zum Sommersemester 2000 auf. Es verfügt damit über weitreichende Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen. Auf universitärer Ebene in Deutschland einzigartig, können Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät praxisorientierte Vorlesungen und Übungen rund um die Messewirtschaft besuchen. So bereitet sie das Institut optimal auf einen Beruf im Messewesen vor.